Durch Entwicklung, Verkündigung und Schulung unterstützen wir Gemeinde, Jugendarbeit, Werk, Schule, Verband und Kirche, wie auch ihre Multiplikatoren. Lokale Jugendarbeit und Gemeinde sind für uns Tragende der Mission Gottes. In ihnen engagierte und Ihnen anvertraute Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

Deshalb entwickelt und verwirklicht Wunderwerke Ideen. Für Kirche, mit Menschen, zum Glauben.

Für inhaltliche Umsetzung unseres Engagements innerhalb unserer Tätigkeitsfelder Entwicklung, Verkündigung und Schulung suchen wir ab sofort eine*n

Referent*in

im Umfang einer Teil- oder Vollzeit-Anstellung.

Das bedeutet konkret:

Wunderwerke ist eine kleine unabhängige Initiative, die als eine einmalige Mischung aus Missionswerk, Kreativwerkstatt, Beratungshaus und Dienstleistungsagentur Gemeinde, Jugendarbeit, Werk, Verband und Kirche durch die Begleitung von Entwicklung, Verkündigung des Evangeliums und Schulung von Haupt- und Ehrenamt dient.

Für unsere Tätigkeiten nehmen wir Honorare, die allerdings an die finanziellen Möglichkeiten unserer Auftraggeber angepasst und somit nicht kostendeckend sind. Um unsere dann noch offen bleibenden Kosten zu decken – dafür benötigen wir Spenden; öffentliche Zuschüsse oder Fördermittel erhalten wir so gut wie keine.

Wir sind arm, aber attraktiv und sitzen herrlich unabhängig zwischen den Stühlen der verschiedenen Kirchen, Werken und Verbänden. Für das, was wir bewirken wollen, gibt uns das die nötige Beinfreiheit, und insbesondere in unserer Beratungstätigkeit eine professionelle Unabhängigkeit. Da aber unsere Möglichkeiten immer vielfältiger, unser Auftragsbuch immer praller und unsere Strukturen immer professioneller werden, suchen wir nun eine*n weitere*n angestellte*n Referent*in, den/die wir uns allerdings nur dann leisten können, wenn diese*r selbstständig für ihre/seine Finanzierung sorgt.

In all diesen Dingen wirst du bei uns als Neue*r nicht allein gelassen! Unser leitender Referent Martin Scott brennt darauf, eine weitere Referentenperson anzuleiten, zu unterstützen und einzuarbeiten. Und ein ehrenamtlich tätiger Vorstand, prall gefüllt mit Kompetenz, leitet, begleitet und ermöglicht die inhaltliche Arbeit Wunderwerkes mit Herzenslust und gewährt zudem viel Kompetenz.

Für Wunderwerke als Referent*in zu arbeiten bedeutet: Für die Begleitung von Führungskräften und Leitungsgremien in Gemeinde, Jugendarbeit und Kirche sollte man gestaltende, moderierende und coachende, Entwicklungsprozess-förderliche Kompetenzen besitzen. Und was man darüber hinaus dann auch noch für Wunderwerke in den restlichen Tätigkeitsfeldern tun kann, das ist deiner individuellen Klasse überlassen. Podcast, Verkündigung, Coaching, Veranstaltungsformat, Schulungsformat, Online-Angebot, Supervision, Hörspielproduktion, kreativer Ausdruck, Operngesang … Hauptsache es dient Kirche, Gemeinde und Jugendarbeit, treibt das Evangelium voran oder unterstützt lokale oder personelle Entwicklung im Raum von Gemeinde, Jugendarbeit und Kirche.

Du passt hervorragend zu uns, wenn …:

- … du als Referent*in inhaltlich zu unseren Tätigkeitsfeldern Entwicklung, Verkündigung und Schulung beitragen kannst.
- … du selbstorganisiert arbeiten kannst.
- … du unsere Organisation managen kannst.
- … du bereit bist, Auftragsakquise zu betreiben.
- … du bereit bist, Spendenakquise zu betreiben.

Gemeint ist: Du musst bereit sein, deine Stelle selbstverantwortlich zu refinanzieren. Ob das überwiegend durch honorierte Aufträge oder durch Spenden gelingt, bleibt dir dabei überlassen. Die Erfahrung lehrt: Ohne einen soliden Spendensockel wird es nicht funktionieren. Die Verantwortung dafür bleibt dir überlassen, aber wir werden unser Bestes geben, dir dabei zu helfen.

Am besten, du ...

- ... hast lokal schon einmal Verantwortung für Gemeinde- und/oder Jugendarbeit getragen und weißt, wie sich lokale Verantwortung anfühlt;
- ... bringst eine zu Wunderwerke passende Berufsausbildung mit. Das kann was Theologisches, was Pädagogisches, was Kaufmännisches, was Soziales ... sein;
- ... magst freiheitliches und selbstverantwortliches Arbeiten (und Freimachen). Es wird dich keiner um 8 Uhr anrufen und dich ans Arbeiten erinnern, genauso, wie gilt, dass Gemeinde & Co. Ihre Vorstandsklausuren vermutlich nicht auf einen Dienstagvormittag legen werden. Etwas herausfordernd ist vielleicht: Du müsstest von zu Hause aus arbeiten. Das Coole daran ist: Du kannst von zu Hause aus arbeiten;
- ... magst unter der Anleitung unseres Leitenden Referenten Martin Scott arbeiten. Man sagt, er habe ein goldenes Herz, über das er manchmal eine stachlige Persönlichkeit legt;
- ... verfügst über die Attitüde eines Missionars, denn das entspricht dem Herzschlag Wunderwerkes. Wir machen keine Zeltevangelisation, keine Sommerfreizeit, und wir leiten auch keine eigene Gemeinde. Und dennoch ticken wir wie ein Missionswerk, in dem, was wir uns für den deutschsprachigen Raum wünschen, wofür wir einstehen, was wir umsetzen, was wir Gemeinde & Co. als Ausrichtung wünschen ... ... und auch, wie wir uns finanzieren;
- ... erwartest keine hauseigenen ethischen und/oder theologischen Leitfäden, denn das haben wir alles nicht. Der gesamte Verein ist christuszentriert ausgerichtet, glaubt an das Reich Gottes, mag zusammen beten, vertraut den Überlieferungen der Bibel – und fertig. Unser Verein wird getragen von Christen aus der Landeskirche, dem CVJM, der FeG, dem EC, der Landeskirchlichen Gemeinschaften, der Christusbruderschaft Selbitz ... „Mission“ ist kein Begriff, der uns die Röte ins Gesicht treibt. Das Evangelium verstehen wir ganzheitlich, aber im Zweifelsfall sehen wir die Glaubensvermittlung als höchste Priorität von Gemeinde, Jugendarbeit und Kirche. Und bei uns selbst. Und genau dafür stehen wir ein. Das ganze ziemlich gut zusammenfassen tut für uns die „Lausanner Verpflichtung“ von 1974 mit ihrem Zusatz „Micah Declaration on Integral Mission“ von 2001, welche als Grundlage auch in unsere Satzung eingegangen sind;
- ... du lässt dich in die Zusammenarbeit mit einem bundesweit tätigen und landesweit verstreuten Team freiberuflich mitarbeitender Referent*innen einbinden;
- ... vertraust dem „Learning on the job“, denn das haben wir quasi erfunden.

Und, ja, wir bieten dir auch was:

- gewachsene und weiterhin wachsende Struktur für Remote Work
- professionelle Organisationsstrukturen mit flachen, agilen und auf Konsens ausgerichteten Hierarchien
- großes, unabhängiges Netzwerk im Christlich-Kirchlichen
- Mitgliedschaft des Vereins in der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste
- angemessene, tariflich geregelte Bezahlung nach BAT-KF
- gezielte Weiterbildungen
- geistliche Gemeinschaft mit Vorstand, Verein und Team und vielen unserer Auftraggebern
- interkollegiale und interprofessionelle Zusammenarbeit mit Wunderwerkes diversem Referent*innen-Team
- sinnstiftende Tätigkeit in den Bereichen von Gemeindeentwicklung und missionarischer Verkündigung
- ökumenische Weite des Vereins
- Wunderwerkes Unabhängigkeit im Raum der Kirchen
- Lust auf Innovation im unauflöslichen Paket unserer Überzeugung für geistlich relevante und missionarische Verkündigung
- spannendes Aufgabenfeld in der Bandbreite von Organisations- und Strategieentwicklung über Veranstaltungsmoderation bis hin zu evangelisierender Verkündigung
- keine Gremienarbeit, denn, bis auf den Vorstand, gibt es die bei Wunderwerke schlicht nicht
- in 17,5 Jahren gewachsene Kompetenz (est. 2008), ohne, dass bei uns vieles schon angestaubt wäre
- Wachstum auf allen Ebenen: Aufträge, Spender, Ehrenamtliche, Mitglieder – seit 2008

Eine kompakte, kürzere Stellenausschreibung und auch ein begleitendes Video zur Ausschreibung findest du unter wunder-werke.de/jobs.

Und wenn wir dein Interesse geweckt haben, kontaktiere uns gerne per Mail oder telefonisch: martin.scott@wunder-werke.de, 0201 4553175.